

Planungen für Horner Mühlenfest laufen

Horn-Lehe (xst). Im Bürgerverein Horn-Lehe wird darüber nachgedacht, einen Arbeitskreis für Gewerbetreibende ins Leben zu rufen. Das wurde auf der Mitgliederversammlung des Vereins diskutiert. Hintergrund ist, dass sich die Horner Werbebegegnung aufgelöst hat. „Jetzt machen wir uns Gedanken. Wir sind offen für Anregungen“, sagt Dieter Gerdas, der Vorsitzende des Bürgervereins.

Im Dezember stellte der Bürgerverein zusammen mit Horner Geschäftsleuten den Nikolausmarkt an der Leher Heerstraße auf die Beine. Der wurde rege besucht. Aber nicht nur deshalb blickte der Bürgerverein auf seiner Mitgliederversammlung auf ein ereignisreiches Jahr 2008 zurück. Beson-

ders zufrieden war er damit, dass die Zukunft des Rhododendronparks dank der Gründung einer Stiftung gesichert werden konnte. Damit ging eine Forderung des Bürgervereins in Erfüllung.

Insgesamt beteiligten sich fast 1000 Mitglieder an den 27 Veranstaltungen im vergangenen Jahr. Dazu gehörten die Rhododendronpflege an der Horner und Leher Heerstraße oder die Ausstattung der Horn-Leher Kindergärten mit jeweils 25 Sicherheitswesten. Mit ihnen können sich die Kinder im Stadtteil besser kenntlich machen.

Jeden Monat findet der Klönschnack im Hotel Deutsche Eiche statt. „Wir leben eine rege Vereinstätigkeit vor“, sagt der Beauftragte für Kultur und Vereinsleben, Heinz-

Adolf Wolters. Zum Abschluss der Versammlung machte Heike Peetz das noch einmal deutlich: Sie zeigte eine Diaschau über die Aktivitäten des Bürgervereins.

Höhepunkt dieses Jahres wird das Mühlenfest am 12. September auf dem einstigen Gelände der Telekom sein. Da sich die Flügel der Horner Mühle seit geraumer Zeit nicht mehr drehen, sollen der Erlös der Tombola des Festes und weitere erhoffte Spenden in die Reparatur fließen. Das Problem der Mühle ist bekannt: Ihr Speckstein klemmt.

Mit seiner Kassenlage ist der Bürgerverein zufrieden. Noch kann er von seinen Beiträgen leben; eine Erhöhung sei nicht nötig, hieß es.